

Erfolgreicher „Pakt für den Markt“

DRK Mosbach kauft im Bürgermarkt Neunkirchen mit Spendengeldern zweier Lions-Clubs Waren für den Tafelladen

Neunkirchen/Mosbach. (pm) Gleich zwei soziale Einrichtungen gewinnen durch Spenden der sozial engagierten Lions: Der Bürgermarkt in Neunkirchen und der DRK-Tafelladen in Mosbach. Der Lions-Club Kleiner Odenwald übergab dieser Tage einen Warengutschein über 1000 Euro, die Mosbacher Lions spenden „im Abonnement“: Seit 2018 stellen die Löwen monatlich 300 Euro zur Verfügung, in der Summe also bereits 15 000 Euro.

Frische Lebensmittel spenden dankenswerterweise die Supermärkte der Region. Mit dem Geld der Lions dagegen kaufen die Tafel-Verantwortlichen länger haltbare Waren im Bürgermarkt dazu – für beide Seiten ein tolles Arrangement, betonten Manuela Schönig vom DRK Mosbach und Meike Frey vom Vorstand des Bürgermarkts. Herbert Hinterschitt, Vorsitzender des Fördervereins des Lions-Clubs Mosbach, blickte mit Stolz zurück auf die bereits vierjährige Zusammenarbeit. „Wir können durch die Lions-Spenden Umsätze beim Bürgermarkt generieren, das ist ein Gewinn für die Bürger und für beide Einrichtungen“, lobte auch DRK-Kreisgeschäftsführer Steffen

Blaschek den „Pakt für den Markt“.

Im Tafelladen herrscht aktuell immer Hochbetrieb (gesonderter Bericht folgt). „Ich bestelle meist montags, je nachdem, welche Waren fehlen. Im Bürgermarkt

wird das Bestellte zusammengepackt, und dann holen wir die Ware ab. Oder sie wird geliefert“, berichtet Schönig. „Das klappt hervorragend, die Kooperation ist sehr schön“, loben sie und Meike Frey.

Da der Bürgermarkt zu einem großen Anteil von regionalen Erzeugern beliefert wird, gibt es weitere positive Effekte. Ein Gewinn ist das heimatbezogene Sortiment auch für die Verbraucher, erzählte Meike Frey beim Übergabetermin. Denn: „Bei uns ging zum Beispiel nie das Mehl aus. Eine örtliche Mühle hat uns auch in Corona-Zeiten immer beliefert. Dasselbe gilt jetzt für andere Waren, die wegen der Ukraine-Krise knapp werden.“ Auch wenn der Bürgermarkt noch keine Dividende abwirft, blickt Frey zuversichtlich in die Zukunft. „Ich denke, in Corona-Zeiten hat ein gewisses Umdenken stattgefunden. Die Leute wissen, was sie an ortsnahen Lebensmittelläden und heimischen Erzeugern haben.“

Großes Lob für den Bürgermarkt kam auch von Martin Müller vom Lions-Club Kleiner Odenwald und von Reinhard Rupp, Schatzmeister des Lions-Clubs Kleiner Odenwald. Beide Einrichtungen, der Tafelladen wie auch der Bürgermarkt, wären ohne den großen Einsatz von Ehrenamtlichen nicht zu betreiben, würdigten die Verantwortlichen das Engagement ihrer zahlreichen Helfer.



Martin Müller, Herbert Hinterschitt, Manuela Schönig, Meike Frey, Steffen Blaschek und Reinhard Rupp (v. l.) mit einem symbolischen gefüllten Einkaufswagen. Foto: DRK